

1664 IAB

17. Dez. 2007

zu 1653/J

Frau (5-fach)
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSK-20001/0040-II/2007

Wien, 14. DEZ. 2007

**Betreff: Parlament
Parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Christine Lapp u. a.
betrifft Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen, Nr. 1653/J.**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1653/J der Abgeordneten Mag. Christine Lapp u. a.** wie folgt:

Vorweg wird darauf hingewiesen, dass sich die im Folgenden angeführten Daten, wie in der Anfrage wörtlich angeführt, ausschließlich auf die Begriffe „Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension“ nach den Bestimmungen des ASVG beziehen und somit lediglich den Bereich der unselbstständig erwerbstätigen Arbeiter und Angestellten erfassen.

Dem Leistungsrecht des GSVG bzw. BSVG zugehörige selbstständig Erwerbstätige, für welche pensionsversicherungsrechtlich die Bezeichnung „Erwerbsunfähigkeitspension“ normiert ist, wurden daher in der Anfragebeantwortung nicht berücksichtigt.

Ebenso nicht angeführt sind Daten betreffend die Berufsunfähigkeitspension nach den Bestimmungen des NVG.

Frage 1:

Die Anzahl der in den Jahren 2005, 2006 und 2007 (bis Ende August) gestellten Anträge auf Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt
2005	40.691	26.979	67.670
2006	41.973	27.859	69.832
2007 *)	29.831	19.974	49.805

*) bis Ende August

Frage 2:

Die Anzahl der in den Jahren 2005, 2006 und 2007 (bis Ende August) zuerkannten Anträge auf Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt
2005	20.435	10.789	31.224
2006	19.692	10.688	30.380
2007 *)	13.503	7.536	21.039

*) bis Ende August

Frage 3:

Der Anteil der in den Jahren 2005, 2006 und 2007 (bis Ende August) zuerkannten Anträge auf Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen gemessen an den Anträgen kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt
2005	50,2 %	40,0 %	46,1 %
2006	46,9 %	38,4 %	43,5 %
2007 *)	45,3 %	37,7 %	42,2 %

*) bis Ende August

Diesbezüglich ist noch darauf hinzuweisen, dass bei einem Vergleich des prozentuellen Anteils an Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspensionen in Österreich und den anderen EU-Staaten in absoluten Zahlen die unterschiedlichen Regelungen beachtet werden müssen.

In Österreich wird eine Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension zuerkannt, wenn eine bestimmte Restarbeitsfähigkeit nach dem persönlichen Leistungskalkül unter Berücksichtigung eines streng ausgeprägten Berufsschutzes unterschritten wird.

Dagegen sind in vielen EU-Staaten Teilpensionsmodelle vorhanden, woraus sich zwangsläufig wesentlich höhere Quoten an Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspensionen ergeben.

Frage 4:

Die altersmäßige Verteilung der Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen nach Männern und Frauen kann den Übersichten 1(1) und 1(2) entnommen werden.

Frage 5:

Es wird auf die beiliegenden Übersichten 2(1) bis 2(3) verwiesen.

Frage 6:

Es wird auf die beiliegenden Übersichten 3(1) bis 3(3) verwiesen.

Frage 7:

Mit dem 2. Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2003 (BGBl. I Nr. 145/2003) wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2004 der Zugang zur Invalidität- bzw. Berufsunfähigkeitspension bei Vorliegen originärer Invalidität ermöglicht.

Originäre Invalidität liegt vor, wenn ein Versicherter bereits vor der erstmaligen Aufnahme einer Beschäftigung infolge von Krankheit oder anderen Gebrechen oder Schwäche seiner körperlichen oder geistigen Kräfte außer Stande war, einem regelmäßigen Erwerb nachzugehen.

Ist ein Pensionswerber mit einer Behinderung in das Erwerbsleben eingetreten, so gilt der Versicherte nach § 255 Abs. 7 ASVG als invalid bzw. nach §§ 273 Abs. 2 iVm 255 Abs. 7 ASVG als berufsunfähig, wenn trotz Behinderung mindestens 120 Beitragsmonate der Pflichtversicherung nach dem ASVG oder einem anderen Bundesgesetz erworben hat. Als Beitragsmonate gelten auch Beitragsmonate im Vertrags- bzw. im Mitgliedstaat.

Außerdem gibt es für Versicherte, die das 57. Lebensjahr vollendet haben, einen erleichterten Zugang zur Invaliditäts(Berufsunfähigkeits)pension. Diese Personen gelten dann als invalid (berufsunfähig), wenn sie außer Stande sind, einer Tätigkeit, die sie in den letzten 180 Kalendermonaten vor dem Stichtag mindestens 120 Kalendermonate ausgeübt haben, weiterhin nachzugehen. Dabei sind zumutbare Änderungen dieser Tätigkeit zu berücksichtigen.

Darüber hinaus gilt natürlich auch für Menschen mit physischen und psychischen Behinderungen, die vom allgemeinen Arbeitsmarkt nicht ausgeschlossen sind, dass sie dann eine Leistung aus dem Versicherungsfall der geminderten Arbeitsfähigkeit zugesprochen erhalten, wenn ihre Arbeitsfähigkeit im weiteren Verlauf ihrer Beschäftigungsdauer entsprechend herabgesunken ist.

Für den Zugang zur Alterspension gibt es keine gesonderten Bestimmungen für den genannten Personenkreis. Es wird generell ausschließlich auf das Lebensalter abgestellt.

Frage 8:

Die durchschnittliche Höhe der Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt
2005 *)	949	494	763
2006 *)	976	513	788
2007 **)	n.v.	n.v.	805

*) jeweils Dezember

**) August 2007: keine Gliederung nach dem Geschlecht möglich

Frage 12:

Die durchschnittliche Bezugsdauer der in den Jahren 2005 und 2006 verstorbenen BezieherInnen von Alterspensionen und Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	AP- Männer	AP- Frauen	AP- insgesamt	IP- Männer	IP- Frauen	IP- insgesamt
2005	16,9	22,0	19,3	16,1	22,6	18,5
2006	17,3	22,3	19,7	16,4	22,6	18,6

Fragen 13 und 14:

Entsprechend dem Regierungsübereinkommen für die XXIII. Gesetzgebungsperiode wurde im Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz eine Arbeitsgruppe bestehend aus Sozialpartnern, Regierungsvertretern und externen Experten eingerichtet mit dem Ziel, bis Mitte 2008 Vorschläge zu einer Neuordnung des Invaliditätspensionsrechts erarbeiten.

Aufbauend auf den Erkenntnissen von Wissenschaft und Judikatur, den Ergebnissen der Pensionsreformkommission 2000–2002 und unter Einbeziehung der Erfahrungen der Sozialpartner und der Sozialverwaltung sollen folgende Aufgaben durch das von mir eingerichtete Projekt: „Invalidität im Wandel“ behandelt werden:

- Darstellung der Situation von Menschen mit psychischen und physischen Einschränkungen am Arbeitsmarkt und im Sozialsystem.
- Überprüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Sozialversicherungssystem im Hinblick auf ihre Adäquanz und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.
- Darstellung der Maßnahmen zur Verhinderung von Arbeitsunfähigkeit im weiten Sinne (Prävention, Rehabilitation), insbesondere auch deren Koordinationsdichte.
- Überprüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Prävention mit einer Effektivitätsanalyse und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.

- Darstellung des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Verwaltungsbereiche und Verwaltungsebenen (Schnittstellenanalyse).
- Überprüfung der rechtlichen und verwaltungstechnischen Grundlagen des Verwaltungshandels auf ihre Effektivität bzw. Effizienz und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen

In ExpertInnenrunden sollen unterschiedliche Bereiche des Themas Invalidität breit diskutiert und Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Das Gesamtthema wurde in folgende Themenkreise untergliedert:

1. Prävention – Rehabilitation: Verhinderung von Arbeitsunfähigkeit
2. Schnittstellenmanagement der beteiligten Institutionen, wobei insbesondere auch die Problematik, ob und in welcher Weise insbesondere für ältere Menschen, die wegen ihrer geminderten Arbeitsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind, aber die Anforderungen für eine Invaliditätspension noch nicht erfüllen, eine Verbesserung erreicht werden kann.
3. Rechtliche Rahmenbedingungen

Jeder Themenkreis wird von je einer Clustergruppe behandelt.

Nach Vorliegen der Berichte der Unterarbeitsgruppen ist auch eine Enquete zum Thema Invalidität im Wandel im Februar 2008 geplant.

Der Zeitrahmen für diesen Prozess ist mit Ende August 2007 bis Ende Juni 2008 abgesteckt.

Am Ende dieses zielorientierten Prozesses sollen klare Vorschläge für Gesetzesänderungen und eine Fachpublikation, die die Ergebnisse der ExpertInnen darstellt, stehen.

Frage 9:

PVA: 26.542 Personen

VAEB: 420 Personen

Frage 10:

PVA: 2005: 105 Tage

2006: 81 Tage

VAEB: 2005: 135 Tage

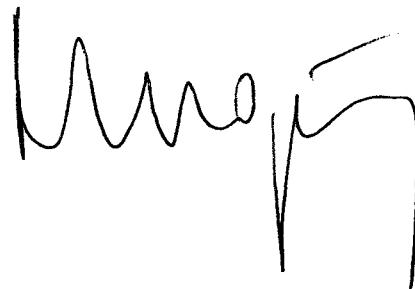
2006: 125 Tage

Frage 11:

PVA: 29.609 Personen (Stand September 2007)

VAEB: 326 Personen (Stand September 2007)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature consisting of a series of wavy, horizontal lines on the left and a more vertical, stylized line on the right.**1 Anlage**

Stand an Invaliditätspensionen nach Altersgruppen - Dezember 2006

Altersgruppe	Männer	Frauen	insgesamt
bis 29 Jahre	1.275	814	2.089
30 bis 39 Jahre	5.031	4.151	9.182
40 bis 49 Jahre	14.783	12.232	27.015
ab 50 Jahre	233.879	157.578	391.457
Summe	254.968	174.775	429.743

Quelle: Hauptverband der öst. Sozialversicherungsträger

Neuzuerkennungen an Invaliditäts-pensionen nach Altersgruppen - 2006

Altersgruppe	Männer	Frauen	insgesamt
bis 29 Jahre	407	295	702
30 bis 39 Jahre	901	865	1.766
40 bis 49 Jahre	2.740	2.323	5.063
ab 50 Jahre	15.306	7.097	22.403
Summe	19.354	10.580	29.934

Quelle: Hauptverband der öst. Sozialversicherungsträger

**Erstmalige Neuuerkennungen nach Krankheitsgruppen
Invaliditätsensionen und vorzeitige Alterspensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit
Berichtsjahre 1995 bis 2006**

Krankheitsgruppen	Männer und Frauen - gesamte Pensionsversicherung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
alle Krankheitsgruppen	33.502	33.970	27.791	27.418	29.313	33.755	24.493	23.943	22.260	33.570	30.880	29.940	
Krebs	1.803	2.017	1.959	1.967	2.119	2.303	2.166	2.066	1.850	2.346	2.411	2.355	
Psychiatrische Krankheiten	3.601	3.842	4.148	4.509	5.052	5.461	5.173	5.239	4.857	7.808	7.403	8.035	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	4.662	4.637	3.615	3.567	3.665	4.122	3.131	3.128	2.774	4.326	4.140	3.901	
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	15.678	15.940	11.549	11.317	12.185	15.048	8.538	8.426	8.190	12.446	10.644	10.739	
Krebs	5,38%	5,94%	7,05%	7,17%	7,23%	6,82%	8,84%	8,63%	8,31%	6,99%	7,81%	7,87%	
Psychiatrische Krankheiten	10,75%	11,31%	14,93%	16,45%	17,23%	16,18%	21,12%	21,88%	21,82%	23,26%	23,97%	26,84%	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	13,92%	13,65%	13,01%	13,01%	12,50%	12,21%	12,78%	13,06%	12,46%	12,89%	13,41%	15,03%	
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	46,80%	46,92%	41,56%	41,28%	41,57%	44,58%	34,86%	35,19%	36,79%	37,07%	34,47%	35,53%	

**Erstmalige Neuzuerkennungen nach Krankheitsgruppen
Invaliditätspensionen und vorzeitige Alterspensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit
Berichtsjahre 1995 bis 2006**

Krankheitsgruppen	Männer - gesamte Pensionsversicherung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
alle Krankheitsgruppen	23.693	24.644	19.365	19.997	19.312	21.156	23.530	16.913	15.624	14.958	22.688	20.199	19.360
Krebs	1.016	1.160	1.116	1.125	1.242	1.373	1.236	1.169	1.064	1.360	1.380	1.303	
Psychiatrische Krankheiten	2.224	2.313	2.516	2.676	3.042	3.151	2.935	2.870	2.763	4.253	4.059	4.370	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	3.698	3.780	2.852	2.886	2.987	3.277	2.567	2.371	2.190	3.432	3.237	3.048	
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	11.400	12.111	8.443	8.376	9.377	11.017	6.383	5.851	5.814	9.097	7.301	6.614	
Krebs	4,29%	4,71%	5,76%	5,83%	5,87%	5,84%	7,31%	7,48%	7,25%	5,99%	6,83%	6,73%	
Psychiatrische Krankheiten	9,39%	9,39%	12,99%	13,86%	14,38%	13,39%	17,35%	18,37%	18,47%	18,75%	20,10%	20,57%	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	15,61%	15,34%	14,73%	14,94%	14,12%	13,93%	15,18%	15,18%	14,64%	15,13%	16,03%	16,74%	
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	48,12%	49,14%	43,60%	43,37%	44,32%	46,82%	37,74%	37,45%	38,87%	40,10%	36,15%	37,16%	

**Erstmalige Neuzuerkennungen nach Krankheitsgruppen
Invaliditätspensionen und vorzeitige Alterspensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit
Berichtsjahre 1995 bis 2006**

Krankheitsgruppen	Frauen - gesamte Pensionsversicherung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
alle Krankheitsgruppen	9.809	9.326	8.426	8.106	8.157	7.580	7.302	7.319	7.302	7.302	10.882	10.681	10.580
Krebs	787	857	843	842	877	930	930	897	766	986	1.031	1.052	
Psychiatrische Krankheiten	1.377	1.529	1.632	1.833	2.010	2.310	2.238	2.369	2.094	3.555	3.344	3.665	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	964	857	763	681	678	845	564	757	584	894	903	853	
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	4.278	3.829	3.106	2.941	2.808	4.031	2.155	2.575	2.376	3.349	3.343		
Krebs	8,02%	9,19%	10,00%	10,39%	10,75%	9,10%	12,27%	10,78%	10,49%	9,06%	9,65%		
Psychiatrische Krankheiten	14,04%	16,40%	19,37%	22,61%	24,64%	22,59%	29,53%	28,48%	28,68%	32,67%	31,31%		
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	9,83%	9,19%	9,06%	8,40%	8,31%	8,26%	7,44%	9,10%	8,00%	8,22%	8,45%		
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	43,61%	41,06%	36,86%	36,28%	34,42%	39,42%	30,95%	32,54%	30,78%	31,30%	29,54%		

Krankheitsgruppen	Männer und Frauen - gesamte Pensionsversicherung											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
alle Krankheitsgruppen	33.502	33.970	27.791	27.418	29.313	33.755	24.493	23.843	22.260	33.570	30.880	29.940
Darminfektion	2	2	5	13	20	7	9	3	1	0	0	0
Tuberkulose	88	79	63	75	65	60	51	29	29	27	32	34
sonstige bakterielle Infektionen	2	2	4	4	19	5	6	29	9	8	13	13
Virusinfektionen	6	8	11	11	24	25	27	45	41	75	72	64
Geschlechtskrh.	9	2	2	2	7	6	0	4	1	2	4	2
Mykosen	5	3	16	18	9	8	19	7	0	4	3	2
Wurmerkrankungen	5	8	10	6	3	6	6	2	6	4	0	2
sonstige Infektionskrh.	42	40	45	28	103	128	72	85	67	107	78	80
Krebs der Lippe, Mundhöhle, Rachen	129	142	142	127	165	187	201	178	140	192	180	176
Krebs der Verdauungsorgane	377	428	411	390	452	433	423	439	389	455	470	485
Krebs der Atemorgane	252	297	317	320	342	342	319	332	322	387	420	382
Krebs der Brust, Harn- und Geschlechtsorgane	628	696	662	666	733	841	759	655	616	756	801	756
sonstige solide Krebse	223	247	244	256	238	258	239	258	205	298	315	271
Hämoblastosen	194	207	183	208	189	242	225	204	178	258	225	283
gutartige Neubildungen	87	77	85	62	86	74	74	69	54	90	71	81
sonstige Neubildungen	13	14	16	9	14	22	43	111	75	111	92	71
Endokrinopathien, Stw.-kh., Immunkrankheiten	848	829	690	604	811	910	659	647	645	946	932	888
Krankheiten des Blutes	42	32	40	33	33	43	21	26	26	40	40	32
Psychiatrische Krankheiten	3.601	3.842	4.148	4.509	5.052	5.461	5.173	5.239	4.857	7.808	7.403	8.035
Krankheiten des Nervensystems	827	828	813	813	939	974	913	887	826	1.322	1.158	1.138
Affektionen des Auges	450	515	376	362	375	381	298	230	210	337	295	250
Kh. des Ohres	125	157	132	107	127	197	120	87	85	135	109	93
Rheumatisches Fieber und rheumatische												
Herzh.	38	52	33	28	33	34	32	23	24	38	35	24
Hypertonie	1.209	1.206	796	705	746	934	602	588	478	825	805	680
ischämische Herzkh.	1.257	1.239	969	988	1.026	1.157	900	917	791	1.192	1.138	1.111
sonstige Herzkh.	759	800	581	619	619	620	468	510	450	682	629	607
cerebrovaskuläre Kh.	672	632	687	703	728	797	732	693	667	990	976	964
Kh. der Arterien	494	466	375	390	358	373	313	274	277	460	447	408
Kh. der Venen und Lymphgefäße	222	243	169	130	143	203	84	111	87	135	100	98
sonstige Kreislaufkh.	49	51	38	32	45	38	32	35	24	42	45	33
Kh. der oberen Luftwege	14	23	22	18	27	25	15	9	16	16	19	16
sonstige Kh. der Atemorgane	1.281	1.166	932	936	1.020	1.071	828	799	731	1.128	1.100	1.004
Kh. der Mundhöhle, Speicheldrüse, Kiefer	5	1	2	2	2	2	2	1	7	1	1	1
Kh. Des Magen-Darm-Traktes	220	231	151	156	216	249	192	173	141	239	220	208
sonstige Kh. des Verdauungssystems	392	346	357	304	297	295	293	274	239	362	301	326
Kh. der Harnorgane	218	184	178	203	179	216	210	170	159	250	226	218
Kh. der männlichen Geschlechtsorgane	21	9	11	9	10	10	7	9	8	10	8	7
Kh. der weiblichen Geschlechtsorgane	91	80	44	43	51	118	51	40	38	34	25	31
Fehlgeburt, Interrupcio	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Komplikationen der Gravität, Entbindung, Wochenbett	1	1	2	1	0	0	0	3	1	0	1	0
normale Entbindung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kh. der Haut und des Unterhautzellgewebes	138	158	161	141	139	134	109	110	114	158	136	157
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	15.678	15.940	11.549	11.317	12.185	15.048	8.538	8.426	8.190	12.446	10.644	9.739
kongenitale Missbildungen	93	100	77	74	87	134	91	83	61	124	101	116
perinatale Affektionen	74	57	50	57	66	178	0	0	0	0	0	0
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	0	0	0	0	0	0	128	245	274	393	423	360
Verkehrsunfälle ohne Wegenfälle	153	131	122	132	165	122	169	46	93	92	121	92
Arbeitsunfälle als Wegenfälle	56	46	37	38	53	43	57	28	126	145	166	152
sonstige Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	580	527	503	578	514	548	331	58	43	49	65	46
Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	349	364	329	313	279	223	233	55	143	179	163	147
Sportunfälle	13	12	18	18	24	22	21	13	17	10	20	18
gewerbliche Vergiftungen	2	5	3	1	4	0	1	0	0	0	0	0
nichtgewerbliche Vergiftungen	5	6	34	17	14	5	0	1	0	0	0	0
Selbstmord, absichtliche Selbstbeschädigung	6	14	12	8	9	4	8	3	4	2	1	2
absichtliche Verletzungen durch andere Personen, Tötung	7	6	4	1	11	3	6	4	2	0	1	3
sonstige exogene Ursachen (z.B. medizinische Komplikationen)	212	227	278	266	96	81	54	34	38	44	105	78
unbekannte exogene Ursachen	839	827	654	429	230	327	219	499	109	33	34	34
verschiedene Anlässe zur Spitalsbehandlung	0	0	0	3	2	1	21	40	27	29	18	9
§§ 254 Abs. 2 bzw. 271 Abs. 2 bzw. 279 Abs. 2 ASVG	202	195	185	135	128	126	83	96	92	92	85	93
Krankheitsgruppe unbekannt	197	170	12	0	1	4	6	5	7	8	8	18

Erstmalige Neuzuerkennungen nach Krankheitsgruppen
Invaliditätspensionen und vorzeitige Alterspensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit
166.4.2007, 11:41 Uhr, Antrag 1000, Antwortung gescannt

17.12.2007

15 von 16

Krankheitsgruppen	Männer - gesamte Pensionsversicherung											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
alle Krankheitsgruppen	23.693	24.644	19.385	19.312	21.156	23.530	18.913	15.624	14.958	22.688	20.199	19.380
Darminfektion	2	2	5	10	13	5	8	3	0	0	0	0
Tuberkulose	67	66	56	69	48	48	46	27	24	20	28	27
sonstige bakterielle Infektionen	1	2	2	3	14	2	2	18	9	5	11	10
Virusinfektionen	6	7	10	6	20	16	19	33	30	53	51	46
Geschlechtskhh.	2	2	0	1	6	3	0	2	1	2	3	2
Mykosen	4	2	14	16	8	7	17	4	0	2	2	1
Wurmerkrankungen	3	6	6	5	1	6	3	2	4	1	0	1
sonstige Infektionskh.	28	30	33	20	79	91	52	64	50	76	60	60
Krebs der Lippe, Mundhöhle, Rachen	118	127	128	117	145	166	168	141	121	155	158	159
Krebs der Verdauungsorgane	270	300	308	280	334	320	309	315	259	319	327	331
Krebs der Atmungsorgane	203	245	254	257	266	275	257	253	262	303	320	282
Krebs der Brust, Harn- und Geschlechtsorgane	158	186	157	174	224	281	221	185	204	251	233	203
sonstige solide Krebse	146	162	160	171	151	162	143	150	125	173	195	160
Hämoblastosen	121	140	109	126	122	169	138	125	113	159	147	168
gutartige Neubildungen	50	45	50	38	44	38	40	37	24	42	30	39
sonstige Neubildungen	8	12	10	5	7	10	22	63	48	75	58	47
Endokrinopathien, Stw-kh., Immunkrankheiten	615	612	495	443	583	636	500	441	458	715	658	640
Krankheiten des Blutes	23	19	27	22	25	23	12	16	19	25	19	16
Psychiatrische Krankheiten	2.224	2.313	2.516	2.876	3.042	3.151	2.935	2.870	2.763	4.253	4.059	4.370
Krankheiten des Nervensystems	501	502	489	506	581	626	534	529	473	780	686	684
Affektionen des Auges	295	339	251	246	282	267	186	141	148	220	186	161
Kh. des Ohres	97	120	115	82	97	158	89	63	61	104	84	69
Rheumatisches Fieber und rheumatische												
Herzhk.	25	41	25	23	23	25	21	18	13	23	16	16
Hypertonie	869	920	557	513	572	654	460	409	381	608	575	481
ischämische Herzkh.	1.138	1.129	866	904	924	1.044	826	775	707	1.064	1.000	968
sonstige Herzkh.	615	651	487	527	527	525	398	409	358	567	528	502
cerebrovaskuläre Kh.	484	491	487	503	542	602	548	478	474	701	684	649
Kh. der Arterien	430	405	328	340	314	322	266	231	233	391	363	356
Kh. der Venen und Lymphgefäße	126	144	100	77	73	103	49	47	41	72	55	67
sonstige Kreislaufkh.	36	40	27	22	35	27	20	22	16	29	32	25
Kh. der oberen Luftwege	10	19	18	17	17	15	10	7	9	5	11	9
sonstige Kh. der Atmungsorgane	1.047	950	740	746	843	859	655	602	569	869	798	777
Kh. der Mundhöhle, Speicheldrüse, Kiefer	4	1	2	2	1	0	2	1	3	0	1	0
Kh. Des Magen-Darm-Traktes	175	180	111	110	146	163	107	103	84	150	138	125
sonstige Kh. des Verdauungssystems	293	264	263	219	234	231	232	219	189	278	233	256
Kh. der Harnorgane	136	120	110	138	122	138	136	120	115	163	142	143
Kh. der männlichen Geschlechtsorgane	21	9	11	9	10	10	7	9	8	10	8	7
Kh. der weiblichen Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlgeburt, Interruptio	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Komplikationen der Gravität, Entbindung, Wochenbett	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
normale Entbindung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kh. der Haut und des Unterhautzellgewebes	82	105	98	90	86	84	75	58	72	95	82	88
Kh. des Skeletts, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	11.400	12.111	8.443	8.376	9.377	11.017	6.383	5.851	5.814	9.097	7.301	6.614
kongenitale Missbildungen	44	49	38	43	50	61	46	46	32	74	52	73
perinatale Affektionen	42	28	22	25	36	57	0	0	0	0	0	0
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	0	0	0	0	0	0	50	99	180	258	287	229
Verkehrsunfälle ohne												
Wegunfälle	131	116	99	116	145	102	133	33	78	74	98	74
Arbeitsunfälle als												
Wegunfälle	47	39	26	29	44	38	47	21	115	133	153	147
sonstige Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	510	483	445	518	476	501	307	52	37	45	57	39
Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	256	281	235	237	226	187	192	44	111	145	130	109
Sportunfälle gewerbliche	11	9	17	15	16	20	16	10	14	8	17	16
Vergiftungen nichtgewerbliche	2	3	3	1	3	0	0	0	0	0	0	0
Vergiftungen gewerbliche	5	5	21	12	12	2	0	0	0	0	0	0
Suizidversuche, Selbstmord, absichtliche												
Selbstbeschädigung absichtliche	5	10	7	5	4	3	7	2	0	1	1	2
Verletzungen durch andere Personen, Tötung												
sonstige exogene Ursachen (z.B. medizinische Komplikationen)	5	5	4	1	9	1	4	3	1	0	1	2
unbekannte exogene Ursachen	151	157	194	182	69	55	38	24	27	38	79	70
verschiedene Anlässe zur Spitalsbehandlung	483	488	383	237	143	221	168	427	74	24	24	25
§§ 254 Abs. 2 bzw. 271 Abs. 2 bzw. 279 Abs. 2 ASVG	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Krankheitsgruppe unbekannt	168	152	3	0	1	2	4	5	4	6	3	9

Krankheitsgruppen	Frauen - gesamte Pensionsversicherung											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
alle Krankheitsgruppen	9.809	9.326	8.426	8.106	8.157	10.225	7.580	8.319	7.302	10.882	10.681	10.580
Darminfektion	0	0	0	3	7	2	1	0	1	0	0	0
Tuberkulose	21	13	7	6	17	12	5	2	5	7	4	7
sonstige bakterielle Infektionen	1	0	2	1	5	3	4	11	0	3	2	3
Virusinfektionen	0	1	1	5	4	9	8	12	11	22	21	18
Geschlechtskrh.	7	0	2	1	1	3	0	2	0	0	1	0
Mykosen	1	1	2	2	1	1	2	3	0	2	1	1
Wurmerkrankungen	2	2	4	1	2	0	3	0	2	3	0	1
sonstige Infektionskrh.	14	10	12	8	24	37	20	21	17	31	18	20
Krebs der Lippe, Mundhöhle, Rachen	11	15	14	10	20	21	33	37	19	37	22	17
Krebs der Verdauungsorgane	107	128	103	110	118	113	114	124	130	136	143	154
Krebs der Atmungsorgane	49	52	63	63	76	67	62	79	60	84	100	100
Krebs der Brust, Harn- und Geschlechtsorgane	470	510	505	492	509	560	538	470	412	505	568	555
sonstige solide Krebse	77	85	84	85	87	96	96	108	80	125	120	111
Hämoblastosen	73	67	74	82	67	73	87	79	65	99	78	115
gutartige Neubildungen	37	32	35	24	42	36	34	32	30	48	41	42
sonstige Neubildungen	5	2	6	4	7	12	21	48	27	36	34	24
Endokrinopathien, Stw.-kh., Immunkrankheiten	233	217	195	161	228	274	159	206	187	231	274	248
Krankheiten des Blutes	19	13	13	11	8	20	9	12	7	15	21	16
Psychiatrische Krankheiten	1.377	1.529	1.632	1.833	2.010	2.310	2.238	2.369	2.094	3.555	3.344	3.665
Krankheiten des Nervensystems	326	326	324	307	358	348	379	358	353	542	472	454
Affektionen des Auges	155	176	125	116	113	114	112	89	62	117	109	89
Kh. des Ohres	28	37	17	25	30	39	31	24	24	31	25	24
Rheumatisches Fieber und rheumatische												
Herzkh.	13	11	8	5	10	9	11	5	11	15	19	8
Hyperpone	340	288	239	192	174	280	142	179	117	217	230	199
ischämische Herzkh.	119	110	103	84	102	113	74	142	84	128	138	143
sonstige Herzkh.	144	149	94	92	92	95	70	101	92	115	101	105
cerbrovaskuläre Kh.	188	141	200	200	186	195	184	215	193	289	292	315
Kh. der Arterien	64	61	47	50	44	51	47	43	44	69	84	52
Kh. der Venen und Lymphgefäße	96	99	69	53	70	100	35	64	46	63	45	31
sonstige Kreislaufkh.	13	11	11	10	10	11	12	13	8	13	13	8
Kh. der oberen Luftwege	4	4	4	1	10	10	5	2	7	11	8	7
sonstige Kh. der Atmungsorgane	234	216	192	190	177	212	173	197	162	259	302	227
Kh. der Mundhöhle, Speicheldrüse, Kiefer	1	0	0	0	1	2	0	0	4	1	0	1
Kh. Des Magen-Darm-Traktes	45	51	40	46	70	86	85	70	57	89	82	83
sonstige Kh. des Verdauungssystems	99	82	94	85	63	64	61	55	50	84	68	70
Kh. der Harnorgane	82	64	68	65	57	78	74	50	44	87	84	75
Kh. der männlichen Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kh. der weiblichen Geschlechtsorgane	91	80	44	43	51	118	51	40	38	34	25	31
Fehlgeburt, Interruptio	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Komplikationen der Gravität, Entbindung, Wochenbett	1	1	2	1	0	0	0	3	1	0	1	0
normale Entbindung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kh. der Haut und des Unterhautzellgewebes	56	53	63	51	53	50	34	52	42	63	54	69
Kh. des Skelets, Muskeln, Bewegungs- und Stützapparat	4.278	3.829	3.106	2.941	2.808	4.031	2.155	2.575	2.376	3.349	3.343	3.125
kongenitale												
Mißbildungen	49	51	39	31	37	73	45	37	29	50	49	43
perinatale Affektionen	32	29	28	32	30	121	0	0	0	0	0	0
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	0	0	0	0	0	0	78	146	94	135	136	131
Verkehrsunfälle ohne Wegunfälle	22	15	23	16	20	20	36	13	15	18	23	18
Arbeitsunfälle als Wegunfälle	9	7	11	9	9	5	10	7	11	12	13	5
sonstige Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	70	44	58	60	38	47	24	6	6	4	8	7
Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	93	83	94	76	53	36	41	11	32	34	33	38
Sportunfälle	2	3	1	3	8	2	5	3	3	2	3	2
gewerbliche Vergiftungen	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
nichtgewerbliche Vergiftungen	0	1	13	5	2	3	0	1	0	0	0	0
Suizidversuche, Selbstmord, absichtliche Selbstbeschädigung	0	1	5	3	5	1	1	1	4	1	0	0
absichtliche Verletzungen durch andere Personen, Tötung	2	1	0	0	2	2	1	1	1	0	0	1
sonstige exogene Ursachen (z.B. medizinische Komplikationen)	61	70	84	84	27	26	16	10	11	6	28	8
unbekannte exogene Ursachen	356	339	271	192	87	106	51	72	35	9	10	9
verschiedene Anlässe zur Spitalsbehandlung	0	0	0	1	0	0	16	23	4	2	3	3
§§ 254 Abs. 2 bzw. 271 Abs. 2 bzw. 279 Abs. 2 ASVG	202	195	185	135	126	126	83	96	92	92	85	83
Krankheitsgruppe unbekannt	29	18	9	0	0	2	2	0	3	2	5	9